



Wolkensteiner Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein
einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringwalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Mittwoch, 17. März 2021 – Ausgabe Nr. 3



Wolkenstein bei Annaberg – Lithographie von 1836

Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-0
 Fax: 037369 131-11
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de
 Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebing 131-30
 E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat

Frau Berger 131-10
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

Frau Helbig 131-12
 E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
 SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13
 SB Kasse, Frau Beyrich 131-15
 SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16
 E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de
 SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17
 E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

Frau Becker 131-18
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt / Gewerbeamt

Frau Matzek 131-19
 E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur

Herr Berger 131-20
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Herr Tausch 131-21
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung

Herr Richter 131-24
 E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

Herr Voigt 131-32
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de
 SB Liegenschafts- und Wohnungsverwaltung
 Frau Lange 131-35
 E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de
 SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse
 BLZ: 87054000, Konto: 3125002000
 IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB
Deutsche Kreditbank AG
 BLZ: 12030000, Konto: 0001409002
 IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 Fax: 037369 87124
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(OT Warmbad, Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 151-15
 Fax: 037369 151-17
 E-Mail: info@warmbad.de
 Internet: www.warmbad.de
Öffnungszeiten
 Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr

Museum Schloss Wolkenstein mit militärhistorischer Ausstellung

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
 Militärhistorische Ausstellung:
 Mobil: 0163 4092766 (Herr Donner)
 E-Mail: info@museum-wolkenstein.de
 Internet: www.museum-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr,
 Schließtag: 24.12.

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 131-27
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9407
 Fax: 037369 87298
 Hort: 037369 87299
 E-Mail: info@schule-wolkenstein.de
 Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Regenbogen“

(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 8234
 E-Mail: kiga.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9685
 E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Wertstoffhof Wolkenstein

Ortseingang (ehemals Deponie), 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-36
Öffnungszeiten

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Nov.	13:00 – 17:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
Dez. bis Feb.	geschlossen	geschlossen	08:00 – 12:00
März bis Okt.	14:00 – 18:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad – LSG Oberes Zschopautal

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)
 Telefon: 03735 266480
 Fax: 03735 266481
 E-Mail: info@azv-wolkenstein.de
 Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten
 Montag – Donnerstag, Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr
 Freitag, Sonnabend: 09:00 – 23:00 Uhr

MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070
 Montag bis Sonntag: 00:00 Uhr – 24:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, dem 14.04.2021.

Redaktionsschluss ist der 02.04.2021. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.

Der Bürgermeister informiert

Bergbau war nicht immer nur Segen – wir gedachten, Dank an alle für den Winterdienst, ein Falkenbacher Faschingszwickern zum Lieblingsthema mit einem BM-Gedanken, Projekt Manufakturansiedlung – bringt euch ein, etwas Baustellenalltag, ein wenig Kriminalität und wie kommt der Strom ins leere E-Auto, Gemeinsam – statt einsam!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Heute lade ich alle erneut zu einer Zeitreise ein. Gehen wir 72 Jahre zurück. Am Mittag des 20. Februar 1950 bricht nach einer Sprengung eine Wand zu einem alten Schacht aus der Zeit des Silberbergbaus ein. Dieses Zeugnis der Vergangenheit war mit Wasser gefüllt. Es flutete die 4. Sohle und stürzte in die 5. Sohle. Auf ihr arbeiteten 9 Bergleute. Diese hatten keine Chance dem Unglück zu entkommen. Sie ertranken in den Fluten. Es waren: Siegfried Biermann aus Annaberg-Buchholz, 34 Jahre alt, Karl Heinz Bremecke aus Rostock, 20 Jahre alt, Siegfried Döring aus Zöblitz, 18 Jahre alt, Curt Fenst Großwaltersdorf, 29 Jahre alt, Karl Albrecht Krauß aus Rübenau, 29 Jahre alt, Werner Prusak aus Kühlungsborn, 29 Jahre alt, Kurt Richter aus Zöblitz, 20 Jahre alt, Johannes Stephan aus Marienberg, 18 Jahre alt und Josef Warnke aus Turow, 22 Jahre alt. Nicht einmal ganze fünf Jahre sind seit dem Ende des 2. Weltkrieges vergangen. Der große Hunger war gebannt, aber es mangelte an Vielem. Die Kriegsschäden waren noch sichtbar. Die Löhne waren im Keller. Nicht alle hatten eine Arbeit. Eine Stelle bei der Wismut bedeutete zwar meist keinen gesunden Arbeitsplatz, aber der Lohn, gerade unter Tage, bedeutete viel Geld am Monatsende. Schaut man auf das Alter der Toten, so wird schnell klar, die meisten waren keine erfahrenen Bergleute. Junge Männer wollten sich eine Existenz aufbauen und sie konnten ihre Familien unterstützen. Unser 89-jähriger Bürger Wolfgang Weber war damals 18 Jahre alt und an diesem Tag für die Nachtschicht eingeteilt. Beim Unglück kam sein gleichaltriger Kumpel Johannes Stephan ums Leben, der wie er als Bauschlosser im Schacht 85 arbeitete. So entscheidet oft ein nicht beeinflussbares Ereignis über vieles im Leben eines Jeden von uns. Gedenken wir dieser Bergleute, die als Arbeiter ihrer Tätigkeit zum Broterwerb nachgingen. Umso mehr könnten wir uns freuen, dass wir in Frieden und Wohlstand leben können. Dass die augenblickliche Situation nicht be rauschend ist, dürfte jedem bewusst sein, aber, wenn wir ehrlich über den Tellerrand blicken, auf unseren Planeten Erde schauen, könnte deutlich mehr Zufriedenheit unsere Gesichter bereichern. Ich bedanke mich bei Bergbrüdern aus Wolkenstein und Marienberg, die auch im Namen der Stadt einen Kranz niedergelegt haben.

Der Winter ist noch nicht gänzlich beendet, aber allen einen großen Dank für die Mitarbeit und ein gutes Gelingen. Die Sachen, die nicht ganz so klappten, haben wir aufgenommen. Einige Gespräche stehen noch aus. Ein besonderer Dank unseren Dienstleistern und dem Bauhof, die nicht vom Arbeiten reden, sondern sehr zeitig aufgestanden sind und gearbeitet haben.

Ein großes Dankeschön dem Faschingsclub Falkenbach, der mit virtueller Kreativität selbst mir eine Rolle im Spiel mit Lebensfreude zubilligte. Unsere kleine Lebensgemeinschaft geht zum großen Teil verantwortungsvoll, aber nicht mit Angst mit der augenblicklichen Situation um. Lasst uns darauf stolz sein, unser Zusammenleben nicht ganz an die Wand gefahren zu haben. Langsam dämmert es sogar einigen Entscheidungsträgern, dass wir mit Corona leben lernen müssen. Diese Kriegssprache über den Kampf gegen Corona, ist ein bedauerliches Relikt aus der Vergangenheit. Die Angstsäer blicken auf Beete ohne Pflanzen.

Um bei uns zur Ernte zu kommen, haben erst einmal alle Hausbesitzer der Innenstadt mit ganz wenigen Ausnahmen einen Brief von mir erhalten. Hierbei geht es um eine Belebung der Innenstadt mit Handel und Gewerbe. Ich bitte alle den Antwortbogen mit Ideen zu uns zurück zu senden. Erneut lehne ich diesen Versuch an das Schema der lösungsorientierten Kurzzeittherapie an. In der Kurzübersetzung möchte ich es in diesem Zusammenhang so zusammenfassen. Es zählt die kreative Idee und der Blick in die Zukunft und nicht die Kritik und der Blick zurück. Von Familie Arnold und Familie Gottwald gab es schon positive Signale. Ich sehe hier für uns einen Schwung, den wir nutzen können. Es geht um die Verbesserung unserer Lebensqualität, um eine qualitativ aufgewertete Verweildauer unserer Gäste und um mehr Einkommen. Letztere Aussage ist völlig in Ordnung.

Jetzt möchte ich ganz kurz auf die aktuellen Baumaßnahmen eingehen. Am Kurboulevard, dem Schloss und bei den Innenstadtstraßen stehen wir gerade am Übergang vom Winterschlaf zum aktiven Baugeschehen. Die Schlossmauerbauer von der Ostseeküste arbeiten bereits sehr fleißig am erst einmal letzten Abschnitt. Was die Stadtmauer betrifft, so gibt es mehr als Ideen, die zur Prüfung bei der Landesregierung liegen. Beim Pawlowhaus wurde der Saal abgerissen. Die Planung für den neuen Hoteleingang an dieser Stelle und die weitere Gestaltung laufen. Etwas mit dem fast niemand mehr gerechnet hat, ist eingetreten. Der sogenannte „Elektroblock“ am Penny Markt ist von einer Tschechischen Baufirma gekauft worden. Sie möchten das Haus in der jetzigen Art und dem jetzigen Wohnungszuschnitt erhalten. Das Ziel ist die Sanierung des Bestandes bis zum Ende des Jahres 2022. Nach dem Entrümpeln sollen im April die Arbeiten beginnen. So ein Projekt hat für uns noch eine weitere Bedeutung, auf die ich später einmal zusprechen kommen werde.

Einige unserer Gewerbetreibenden planen Erweiterungen. Liebe Gastronomen, Vermieter, Kreative, Künstler aller Gebiete, punktuell können wir Essen holen, aber für das Ende eures Berufsausübungsverbotes können wir nur an die Politik appellieren. Wer uns FFP 2 Masken aufdrängt, weil er daran verdient, sollte nicht nur zurücktreten, sondern wie jeder Kriminelle behandelt werden.

Damit spinne ich diesen Gedanken regional weiter. Nicht jeder „Lukas“ und „Nick“ können hier einfach aus Freude, langer Weile und krimineller Energie unsere Infrastruktur zerstören. Erledigt dies doch bitte bei eurem Privateigentum oder im Grundstück eurer Eltern!

Schnelladestationen für Elektroautos gibt es bis heute bei der Schnitzerei Brantz und auf dem Parkplatz an der Annaberger Straße in Wolkenstein. Wir sind an der Errichtung weiterer interessiert, jedoch muss an der Stelle etwas mehr Strom anliegen. Sonst ist es wie an anderer Stelle, das erste Auto bekommt 80 % des Stromes und das zweite Auto 20 %. Was erfolgt in den Städten, wo dies seit einiger Zeit so ist, der zweite Fahrer zieht kurz den Stecker des ersten Autos, danach ist sein Auto am 80 % Ladestrom angeschlossen.

Wir wollen anders miteinander umgehen! Wir gehen zum Großteil solidarisch miteinander um! Bleibt gesund und denkend!

Ihr/euer Bürgermeister



Wolfram Liebing

Aus dem Stadtrat

Gefasste Beschlüsse der 2. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 08. Februar 2021

Beschluss Nr. 07/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein erlässt gemäß § 76 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Form. Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein beschließt, dass für das Haushaltsjahr 2021 gemäß VwV KomHWi Abschnitt XIV Nr. 3a kein Gesamtabchluss aufgestellt wird.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss Nr. 08/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein nimmt den Prüfungsbericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau und die Stellungnahme der Stadt Wolkenstein zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 09/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein bestätigt den Bauantrag „Neubau eines Betriebsgebäudes mit Tiefgarage, Kantine, Reinraum und Büro auf den Flurstücken 140/39 und 140/42 der Gemarkung Hilmersdorf, Plattenstraße 5, OT Hilmersdorf, vom Besitzunternehmen Dr. Steffen Leischnig, Schlossberg 6 c, 09430 Drebach, einschließlich folgender Befreiungsanträge.

- Überschreitung der Firsthöhe von 10 m auf 13,40 m Attikahöhe, einer Dachneigung von 30° auf Flachdach
- Geschossanzahl/Geschossflächenzahl lt. B-Plan II Vollgeschosse/ Geschossflächenzahl von 1,2 auf IV Vollgeschosse und eine GFZ von 1,6 m
- Überschreitung der Baugrenze und Grenzabstände nach vorliegender Planung des Antragstellers vom 14.12.2020 bzw. Landratsamt vom 21.01.2021.

Der Stadtrat stimmt einer vertraglich vereinbarten Sondernutzung für den Personenübergang über der Plattenstraße, Flurstück 140/69 der Gemarkung Hilmersdorf, zur Verbindung von altem und neuen Betriebsteil zu.

Das Einvernehmen/Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch und § 69 Sächsische Bauordnung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 10/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein beschließt, dass die Stadt Wolkenstein als zuständige Kommune und Eigentümer des Flurstückes 336 der Baumaßnahme der Wasserkraftanlage Amtsmühle in Wolkenstein an der Zschopau mit Antrag vom 02.11.2020 nicht zustimmt und versagt das gemeindliche Einvernehmen.

Die Stadt benötigt die für die neuen Bauteile vorgesehenen Flächen, insbesondere bezüglich der Fischauf- und -abstiegsanlage, für die regionale und überregionale Verbesserung der Infrastruktur sowie für den dringend benötigten Rettungsweg. Sie geht davon aus, dass die Rettung von Menschenleben den höchsten Stellenwert innehat.

Weiterhin stellt der Stadtrat nach Prüfung eines überarbeiteten Antrages, in dem die Planungen der Stadt Berücksichtigung finden, eine Zustimmung in Aussicht und empfiehlt dabei, die vorhandene zerstörte Fischtreppe zu erneuern und zu modernisieren.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	5

Wohnungsverwaltung

Die Stadt Wolkenstein schreibt nachstehende Wohnungen aus:

OT Wolkenstein

2-Raum-Wohnung, Badstraße 14
2-Raum-Wohnung, Badstraße 12
 Gesamtgröße: je 51,60 m²,
 derzeitige Grundmiete: je 237,97 €
 zzgl. Betriebskosten

2-Raum-Wohnung, EG, Kleine Kirchgasse 1
 Gesamtgröße: 40,79 m²,
 derzeitige Grundmiete: 187,70 €
 zzgl. Betriebskosten

OT Schönbrunn

2-Raum-Wohnung, DG, Dorfstraße 45a
 Diese Wohnung ist eine Eigentumswohnung.
 Gesamtgröße: 47,39 m²
 derzeitige Grundmiete: 204,95 €
 zzgl. Betriebskosten

Interessenten melden sich bitte in der Wohnungsverwaltung der Stadt Wolkenstein, Telefon 037369 131-35.

Liegenschaften

Verkaufsangebote

1 Eigentumswohnung
 09429 Wolkenstein, OT Schönbrunn,
 Dorfstraße 45 a
 Wohnungsgröße 47,39 m²



Nähere Angaben können Interessenten bei Frau Lange, 037369 131-35 oder Liegenschaften@stadt-wolkenstein.de einholen.

Aus dem Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert aus aktuellem Anlass zur Einhaltung der Polizeiverordnung vom 07.03.2017

§ 4 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) Hunde müssen auf öffentlichen Straßen und in Grün- und Erholungsanlagen im Sinne des § 2 dieser Verordnung und außerhalb umfriedeter Bereiche auf dem nordwestlich der Bundesstraße B 101 befindlichen Gebiet der Gemarkung Gehringswalde (Kurgebiet Warmbad), soweit es sich nicht um ausgewiesene Freilaufflächen handelt, an der Leine geführt werden. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen. Von dieser Regelung ausgenommen sind Blindenführhunde, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und geprüfte Rettungshunde im Einsatz.
- (5) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden und die hierzu erlassene Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen im Sinne des § 2, die regelmäßig von Menschen benutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielflächen fernzuhalten.
- (3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Durch Pferde abgelegter Kot ist durch den Reiter oder Gespannführer von Flächen nach § 2 sofort zu beseitigen.

§ 6 Fütterungsverbot

Wildlebende oder streunende Tiere dürfen im Geltungsbereich dieser Verordnung nicht gefüttert werden. Ausgenommen davon sind nach Ermessen der Behörde öffentlich zugelassene Fütterungsstellen und private Vogelhäuschen in der Wintersaison.

Uwe Berger
 Sachbearbeiter OA

Das Ordnungsamt informiert

Zurzeit häufen sich Diebstahlsdelikte im gesamten Stadtgebiet der Stadt Wolkenstein, welche gleichzeitig unseren Bürgerinnen und Bürgern und unseren Kindern großen Schaden zufügen können.

Hier nur zwei Beispiele: Von der seit zwei Jahren geschaffenen Einbahnstraße zum Bringen und Abholen unserer Kinder, welche sich auch bewährt hat, wurden alle Verkehrszeichen über Nacht vom 27. zum 28.02. gestohlen, genau vor Schulbeginn.



Im Gewerbegebiet auf der Plattenstraße in Hilmersdorf Richtung B 101 wurden die zur Vorsicht bei Eisglätte aufgestellten Warnverkehrszeichen komplett gestohlen.

Nicht auszudenken, was bei beiden Straftaten hätte passieren können. Diese Handlungsweise ist nicht nur gefährlich und ein böser Streich, sondern gelten als eine Straftat und werden auch so mit Hilfe der Polizei verfolgt. Wer davon Kenntnis hat oder Angaben zu dieser oder ähnlichen Delikten machen kann, bitte sofort das Polizeirevier Marienberg unter 03735 6060 oder das Ordnungsamt unter 037369 131-20 oder 131-21 informieren.

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Knifflig wird es, wenn durch das fehlende Verkehrsschild der Straßenverkehr gefährdet wird. Denkbar wäre eine solche Gefährdung beispielsweise bei einem Diebstahl von Stopp- und Vorfahrtsschildern oder bei dem Entwerden von Geschwindigkeitsbegrenzungen.

In diesen Fällen wird häufig ein „gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr“ angenommen.

Der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr ist in § 315b des Strafgesetzbuches (StGB) geregelt und lautet:

- (1) Wer die Sicherheit des Straßenverkehrs dadurch beeinträchtigt, dass er
1. Anlagen oder Fahrzeuge zerstört, beschädigt oder beseitigt,
 2. Hindernisse bereitet oder
 3. einen ähnlichen, ebenso gefährlichen Eingriff vornimmt, und dadurch Leib oder Leben eines anderen

Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

- (2) Der Versuch ist strafbar.
- (3) Handelt der Täter unter den Voraussetzungen des § 315 Abs. 3, so ist die Strafe Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren.
- (4) Wer in den Fällen des Absatzes 1 die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
- (5) Wer in den Fällen des Absatzes 1 fahrlässig handelt und die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Verkehrsschilder unterfallen als „Anlage des öffentlichen Straßenverkehrs“ dieser Vorschrift.

Wer ein Verkehrsschild unberechtigt als Souvenir mitnimmt, „beseitigt“ die Anlage in strafbarer Weise. Es drohen eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe.

Gleiches gilt, wenn das Verkehrszeichen (z. B. durch Graffiti) übermalt und dadurch unkenntlich gemacht wird.

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im Zeitraum vom 18. März bis zum 20. April Geburtstag haben.



OT Falkenbach

06.04.2021 Thea Liebs zum 90. Geburtstag

OT Hilmersdorf

04.04.2021 Margot Rose zum 85. Geburtstag

OT Warmbad

10.04.2021 Maria Graupner zum 85. Geburtstag

OT Wolkenstein

24.03.2021 Brigitte Ullmann zum 70. Geburtstag
 29.03.2021 Johannes Gräser zum 75. Geburtstag
 18.04.2021 Carmen Petzold zum 70. Geburtstag

Glückwünsche zum Ehejubiläum



Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Objekt des Monats März

Ich habe mich in diesem Monat für unsere Wirtschaftswaage entschieden, da sie doch gerade recht in die Zeit passt. Eine Zeit, in der es schwer ist überhaupt noch die Waage halten zu können.

Diese Wirtschaftswaage der Firma Engelswerk stammt nun aus einer ganz anderen Zeit. 1892 hatte der 24-jährige Emil Engel die Idee mit seinen innovativen Ideen und einer herausragenden Produktqualität den großen Firmen zu trotzen und eine eigene aufzubauen. Am Standort Foche-Solingen gründete er sein Unternehmen, das 1899 zu Engelswerk C.W. Foche-Solingen umbenannt wurde. Alles begann mit Taschenmessern. Sein Sortiment musste er allerdings schon bald ausweiten. So kamen Waffen und optische Instrumente hinzu. Um die Zielgruppe kontinuierlich erweitern zu können, konnte man im Engelswerk auch bald Haus- und Küchengeräte erwerben, sowie Spielzeug, Fahrräder, Uhren, Musikwaren u.v.m. Das, was seine Fir-



ma so besonders machte, war der Versandhandel. Auf Anfrage wurden Preislisten, also Kataloge versendet, mit denen dann Ware bestellt werden konnte. 1893 versandte Engel noch 43-seitige Preislisten, 1898 waren es bereits 320-seitige. Unsere Waage stammt auch aus seinem Sortiment und ist um 1900 produziert worden. Es handelt sich dabei um eine Jungendstilwaage für den Hausbedarf.

Sandra Dürschmied

Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Freitag, 19. März
 19:30 Uhr Männergottesdienst mit Dieter Leicht in der St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 21. März
 10:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenstein
 10:00 Uhr Familienstunde in Gehringswalde

Sonntag, 28. März
 10:00 Uhr Gottesdienst
 19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde

Gründonnerstag – 01. April
 19:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden

Karfreitag – 02. April
 10:00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag – 04. April
 10:00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag – 05. April
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. April
 14:00 Uhr Gottesdienst mit Kurrende
 19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde

Männergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Männer unserer Kirchgemeinden am: Freitag, 19. März, um 19:30 Uhr in der St. Bartholomäuskirche

Thema:

Die Postmoderne und ihre Herausforderungen an Männer in Erziehung, Schule, Beruf und Kirche

Referent: Dieter Leicht

- Ebenso herzlich eingeladen sind alle Männer, die keiner Kirchgemeinde angehören. Wir sind offen für alle die gern kommen möchten.
- Es gelten die aktuellen Hygieneregeln.

Hilmersdorf

Sonntag, 21. März
08:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. März
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft – Themenreihe

Gründonnerstag – 01. April
19:30 Uhr Gottesdienst mit Erstabendmahl
der Konfirmandenklasse 7 in der
St. Bartholomäuskirche Wolkenstein

Karfreitag – 02. April
08:30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag – 04. April
10:00 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag – 05. April
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wolkenstein

Sonntag, 11. April
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Schönbrunn

Sonntag, 21.03.2021
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.03.2021
10:00 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag – 01.04.2021
kein Gottesdienst in Schönbrunn, aber 19:30 Uhr Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden in Wolkenstein

Karfreitag – 02.04.2021
14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Ostersonntag – 04.04.2021
06:00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag – 05.04.2021
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 11.04.2021
10:00 Uhr Gottesdienst

Vereinsmitteilungen

SG 47 Wolkenstein e. V.



Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr unter
[www.sg47-wolkenstein.de/
trainingszeiten-unserer-sg-47-wolkenstein/](http://www.sg47-wolkenstein.de/trainingszeiten-unserer-sg-47-wolkenstein/)



Der aktuelle Spielplan steht unter
www.sg47-wolkenstein.de/spielplan/

Sonstiges

Informativ, bewegend und immer aktuell:

Digitales Magazin berichtet über Wissenswertes rund um das Thema DRK-Blutspende

Welche Blutgruppen gibt es, wie erhalte ich die Information über die eigene Blutgruppe, welche Voraussetzungen muss ich als Spender erfüllen und welche Erfahrungen geben langjährige Blutspenderinnen und -spender weiter? Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren und wie geht es Patienten, die bereits einmal auf Bluttransfusionen angewiesen waren oder diese sogar regelmäßig benötigen?

Seit einigen Monaten werden diese und viele weitere Fragen im digitalen Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter <https://magazin.blutspende.de/> beantwortet. Gut verständlich erhalten die Leserinnen und Leser interessante Einblicke hinter die Kulissen der DRK-Blutspendedienste, erfahren unter anderem genau, was mit dem Spenderblut nach der Blutspende passiert oder können selbst Themen vorschlagen.

Wer sich für das Blutspenden beim DRK interessiert, sollte unbedingt mal reinklicken. Außerdem ist eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Dienstag, den 30.03.2021
von 15:00 bis 19:00 Uhr**

im Haus des Gastes Wolkenstein, Markt 13

Ortspolizeibehörde

Entsorgung von Pflanzlichen- und Gartenabfällen

Der Winter scheint vorerst überstanden zu sein und die Menschen genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen. Auf Haus- und Gartengrundstücken beginnen fleißige Hände die Spuren des Winters zu beseitigen. Hierzu wird nun der eine oder andere Strauch verschnitten und so mancher Obstbaum bekommt eine Verjüngungskur. Auch Laub und andere abgestorbene Pflanzenabfälle werden eingesammelt.

Doch wohin nun damit?

Für die Entsorgung pflanzlicher Abfälle gilt ein bundes einheitliches Vermeidungsgebot gemäß § 7 Kreislaufwirtschaftsgesetz. Demzufolge ist grundsätzlich und bundesweit das Verbrennen von Gartenabfällen verboten.

Allerdings reicht der Bund die letzte Entscheidung weiter an die Landesregierungen, aufgrund einer Ermächtigung gemäß § 4 Abs. 4 des Abfallbeseitigungsgesetzes. Somit unterliegt es dem jeweiligen Bundesland und seinen Kommunen, ob und unter welchen Voraussetzungen Bio-Abfälle im Garten verbrannt werden dürfen. In Sachsen ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ebenfalls verboten und es sind auch keine regionalen Ausnahmen möglich. Folglich ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle auch im Gemeindegebiet der Stadt Wolkenstein nicht möglich.

Somit sind, gemäß § 7 Kreislaufwirtschaftsgesetz, die Pflanzenabfälle einer Verwertung zuzuführen. Bei Pflanzenabfällen ist ein Zerkleinern (schreddern) und eine anschließende Kompostierung möglich. Baumschnitt und Laub können beispielsweise gut als Nistplatz für Vögel oder Winterquartier für Igel bereitgestellt werden. Darüber hinaus dienen viele Gartenabfälle im zerkleinerten Zustand hervorragend als Mulch und können für fruchtbare Böden verwendet werden. Diese Verwendung von Gartenabfällen hat einige Vorteile und ist vor allem ökologisch. Außerdem kann auf diese Weise das organische Material adäquat weiterverwendet werden.

Altholz (z.B. Zaunabfälle) darf nicht verbrannt werden, da hier eine Kontamination mit Schadstoffen vermutet werden kann. Dieses Altholz kann und muss fachgerecht bei den örtlichen Entsorgungsunternehmen (Wertstoffhöfe) entsorgt werden.

Jörg Tausch
Ortspolizeibehörde
Stadtverwaltung Wolkenstein

Die Bank an der Linde ...

Irgendwann hatte mein Enkel Florian die Idee, aus nicht mehr anderweitig verwendbaren Holzreststücken eine Ruhebänk zu bauen, als Geburtstagsgeschenk für einen lieben Verwandten. Dieser Plan wurde verwirklicht. Nun steht das kompakte Stück ca. 50 Meter entfernt von der Bundesstraße 101 und wird seitdem des Öfft- ren von Spaziergängern und Passanten genutzt. Auch Autofahrer steigen mal aus, um von dort den Blick auf Annaberg und den Pöhlberg sowie unser wunderschö- nes Erzgebirge zu genießen.

Danke dem „Erbauer“

Inge Kunze, Drei Rosen



**WOHNUNGEN IN
WOLKENSTEIN
TULPENWEG**

ZU VERMIETEN

Bezugsfertig, ruhige Lage,
Nähe Einkaufsmarkt
und Bushaltestelle

2-Raum-Wohnung
ca. 50 m² 320€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

3-Raum-Wohnung
ca. 61 m² 390€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

Telefon: **0173 7777832**

Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde

**Heizungsanlagenservice
Elektroinstallation**

Immer für Sie erreichbar:
 Telefon Büro: 03735 64389
 Telefon privat: 03735 90460
 Mobil: 0172 7028084
 E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

**Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.**

IMPRESSUM

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung
 Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942,
 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt.
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde,
 Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de



Blumen für Alle
Scharfenstein / Sandy Hofffeld

Liebe Kunden,
wir danken Ihnen für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit. Da unser Geschäft auf Grund des Lockdown noch geschlossen bleiben muss, bieten wir Ihnen die **Abholung & unseren Lieferservice** an.

Sie erreichen uns unter: 03725 77520

Hopfgartener Straße 62B | 09430 Scharfenstein | Telefon: 03725 77520

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



**Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel**
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

Fröhliche Ostern
wünschen Familie Schmied
und die Wolkensteiner Löffelohrhasen



Bei Wünschen, Fragen und Bestellungen einfach anrufen.

Kunststube Schmied | Marienberger Str. 27 | Wolkenstein
Telefon: 037369 9246 | www.kunststube.de

Frohe Ostern
wünscht Ihre Druckerei Gebrüder Schütze GbR

Oster-Angebot
Premiumpapier 80 g/qm
Laser-/Inkjetgarantiert
DIN A4, 500er Packung
5,40 EUR*



* inkl. MwSt., gültig bis 30.04.2021, solange Vorrat reicht

Druckerei Gebrüder Schütze GbR | Gehringwalde, Hauptstr. 14 a
09429 Wolkenstein | Tel. 037369 9444 | www.druckerei-schuetze.de



Wir laden Sie herzlich jeden Donnerstag ab 14 Uhr zum Kennenlernen unserer Tagespflege ein!

Damit kein Tag wie der andere ist!

Gemeinsam aktiv den Tag gestalten mit verschiedenen Angeboten. In persönlicher Atmosphäre werden z.B. anregende Spiele gespielt, Gespräche geführt, gemeinsam gesungen, Seniorengymnastik angeboten oder Spaziergänge und Ausflüge unternommen. Jeder unserer Gäste wird gemäß seinen Wünschen und Möglichkeiten angesprochen. Informieren Sie sich gern auch über unsere weiteren Angebote im Bereich Service-Wohnen, ambulante- und vollstationäre Pflege.

KATHARINENHOF®  **TAGESPFLEGE**

KATHARINENHOF WOHNPARK IN WARMBAD, Service-Wohnen, Pflegewohnanlage, Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst
Am Kurpark 1, 09429 Wolkenstein, Telefon: 037369 8460, E-Mail: haus-quellenhof@katharinenhof.net, www.katharinenhof.net

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Ingeburg Dost

geborene Schimpf
* 02.04.1935 † 19.12.2020

Wir möchten uns bei allen Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme durch Wort und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Angestellten des DRK Marienberg, die unsere Mutter fachkundig und fürsorglich gepflegt haben.

**Ehemann Siegfried
Ihre Kinder Gerd und Jens
mit Familien**

Falkenbach, Februar 2021

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen geliebten Menschen verliert, es ist immer zu früh und tut sehr weh.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Schwiegermutter

Gisella Roscher

geborene Wagner

*23.12.1934 † 04.03.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Kinder Astrid, Nils und Arne
Schwiegersohn Thomas
Enkel Jessica und Max

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof in Wolkenstein statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
kann der Tod eine Erlösung sein.*

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und
Erinnerungen bleiben für immer.



Klaus Oertel

23.02.1945 – 11.01.2021

Danke sagen wir allen, die sich in ihrer Betroffenheit und Trauer mit uns verbunden fühlten.

Familie Oertel

**Ihre Anzeige
im Wolkensteiner Anzeiger**

Telefon: 037369 9444
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Bestattungshaus „PIETÄT“



Inh. Heiko Martin

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19

(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 3085

HANDWERKSMEISTERBETRIEB

Bestattung Gottschalk

EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB



Am Roten Turm 1a
09496 Marienberg

Am Marktplatz 22
09496 Marienberg / Zöblitz



Marienberg

Zöblitz

03735 69022

037363 187450

☎ **Tag und Nacht**

www.bestattung-gottschalk.de
Inhaberin Susan Uchler geb. Gottschalk



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Waltraud Weber

geb. Espig
* 13.04.1934 † 22.01.2021

Wir möchten uns bei allen Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Danke sagen möchten wir vor allem dem Seniorenzentrum Zschopau Wohngemeinschaft 1, den Bläsern und Trägern sowie dem Bestattungswesen Tobias Wenzel.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Kinder
Werner, Wolfgang und Kathrin
mit Familien

Wolkenstein, im März 2021

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers

Filiale Annaberg:

Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Dienstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr



- Individuelle Grabmale
- Grababdeckungen
- Grabeinfassung
- Grabschmuck
- Naturstein am Bau
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de



TOBIAS WENZEL

BESTATTUNGSIONSTITUT GmbH

Marienberg Stadtmühle 1c

Telefon:
03735 91050



info@bestattung-wenzel.de • www.bestattung-wenzel.de

WIEDERERÖFFNUNG

Ihres Einkaufsmarktes in
Thermalbad Wiesenbad



24. MÄRZ 2021

Unsere Öffnungszeiten
Mo bis Mi 8-18 Uhr / Do und Fr 8-19 Uhr
Sa 8-16 Uhr

Mühle 2a • 09488 Thermalbad Wiesenbad



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de